



<https://blz.li/31zy>

# FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 25.09.2020 um 08:20 von Redaktion LeineBlitz

Mit der TSG Ahlten hat Sonntag (13 Uhr) Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** den Tabellenletzten zum Gegner. Die SC-Frauen haben nach zwei Spielen vier Punkte auf ihren Konto, fahren sie deshalb als Favorit nach Ahlten? "Für uns ist das ein Gegner auf Augenhöhe", sagt SC-Trainerin Simone Wehner. "Aber wir setzen auf Sieg, um den Anschluss an das obere Tabellenmittelfeld zu halten." Überdies spricht die Trainerin den Wunsch aus, dass die Mannschaft auch fußballerisch überzeugen möge - wengleich der Kader nach wie vor geschwächt ist. "Alle müssen deshalb lernen, Verantwortung zu übernehmen." Bereits am heutigen Freitagabend (20 Uhr) erwartet Bezirksligist **TSV Pattensen** den SV Eintracht Exten. Beide Mannschaften sind Aufsteiger und noch sieglos, die TSV-Frauen werden deshalb mit Nachdruck bemüht sein, den ersten Dreier einzuspielen, oder? "Wir spielen



**Jessica Melz (rechts im Bild) spielt mit dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag bei der TSG Ahlten. / Foto: R. Kroll**

auf Sieg", betont TSV-Trainer Sven Rau. Stammtorhüterin Janine Blumeyer wird weiter fehlen und erneut durch Nina Slaby ersetzt, ansonsten hat der Gastgeber personell keine Sorgen. Zeitgleich tritt der **TSV Schulenburg** beim TSV Luthe an, und sollte sich beim Tabellenletzten schadlos halten. "Der Gegner hat bisher noch keinen Punkt geholt, das soll so bleiben", sagt TSV-Trainer Marcel Schauer. Gut für die Gäste: Stammtorhüterin Tasia Linke wird wieder zwischen den Pfosten stehen, auch sonst sind alle aus dem Kader dabei. Im Sarstedter Sportpark wird Sonntag um elf Uhr das Lokalderby zwischen dem Neuling **1. FC Sarstedt** und dem **FC Ruthe** angepfiffen, die FC-Frauen brauchen praktisch nur über die Straße zu gehen. Die Favoritenrolle liegt eindeutig beim Gastgeber, aber was will das schon heißen? "Wir wollen auf jeden Fall die drei Punkte", legt FC-Trainer Robert Breitkopf die Zielsetzung fest. "In einem Derby ist zwar alles möglich, aber unsere Mädels sind heiß auf dieses Spiel - das merke ich beim Training. Alle waren anwesend und haben sehr gut trainiert." Breitkopf stehen Sonntag 17 Spielerinnen zur Verfügung. Während man beim 1. FC Sarstedt den Durchmarsch in die Landesliga plant, ist man im Ruther FC-Lager darauf aus, seinen Platz in der Bezirksliga zu festigen beziehungsweise zu verteidigen. Entsprechend klar ist deshalb auch die Rollenverteilung vor dem Anpfiff und die Gastgeberinnen gehen als Favorit in die Partie. "Dafür spricht auch der gute Saisonstart der Blau-Weißen, die mit zwei Siegen in die neue Saison gestartet sind und gegen den direkten Nachbarn sicherlich den nächsten Dreier einplanen", sagt FCR-Trainer Gerhard Prystawek. "Natürlich ist es aufgrund der Nähe ein besonderes Spiel, aber rein sportlich betrachtet sind wir der Außenseiter und alles andere als ein Sieg des 1. FC Sarstedt wäre eine Überraschung."